



## Guerny / GDF SUEZ Grundwassersanierung) per DNBA (ENA mit ISOC®



### Projektbeschreibung:

Im Mai 2004 wurden im Uferbereich des Flusses „l'Epte“ Ausgasungen beobachtet. Diese Phenomen war auf Undichtigkeiten in einer nahegelegenen Methanolversorgungsleitung zurückzuführen.

Die defekte Leitung durchlief in diesem Bereich eine Wiesenfläche die von Spaziergängern regelmässig frequentiert wird.

Die Ausführung einer Detailerkundung mit anschließender Toxikologischer Expositions-Risiko-Quantifizierung (TERQ) ergab eine Überschreitung der akzeptablen Risiken im Abstrombereich der undichten Leitung.

Als Folge dieser Ergebnisse wurde HPC Envirotec mit der Planung und Durchführung der Sanierungsarbeiten beauftragt

### Leistungen:

- Erkundung der Belastung in den verschiedenen Medien (Boden, Bodenluft, Grundwasser),
- Durchführung einer toxikologischen Expositions-Risiko-Quantifizierung (TERQ) für den Schadensherd und seinen Abstrombereich sowie Definition von Sanierungszielen,
- Zusätzliche Erkundungskampagne im Schadenszentrum zur Bestimmung der kurzzeitlichen Entwicklung des Schadenssituation,
- Grundwassersanierung mittels DNBA (ISOC®):
  - Einrichtung von 4 Injektionsbrunnen, Einblasung von Sauerstoff und Nährstoffen von Juli 2006 - Juli 2007,
  - Grundwassermonitoring zur Kontrolle der durchgeführten Sanierung.

### Projektname:

Grundwassersanierung Guerny

### Land:

Frankreich, Haut Normandie

### Kunde:

GDF SUEZ

### Anlass:

Bewertung hinsichtlich gesundheitlicher Risiken für den Abstrombereich des Standorts, TERQ (Toxikologische Expositions-Risiko-Quantifizierung), Detailerkundung, Sanierung des Grundwasserschadens

### Auftragsvolumen:

195 000 €

### Projektdauer:

2004 - 2007

### Projektleiter:

N. Juhier, Dr. F. Karg

### Leistungsgebiet:

TERQ, innovative Sanierungsverfahren

### Projektdaten:

- Methanolschaden
- Überschreitung der zulässigen maximalen Konzentrationen für akzeptable Risiken